

Leitbild



Wir brauchen Menschen,
die nach der zehnten Enttäuschung
noch vertrauen können.
Wir brauchen Menschen,
die ein offenes Wort riskieren,
wenn anderen Unrecht geschieht.
Wir brauchen Menschen,
die lieber hergeben
als kassieren.

Wir brauchen Menschen
mit etwas mehr Heroismus
und weniger Paragraphenweisheit.
Wir brauchen Menschen
mit etwas mehr Praxis
und weniger Bequemlichkeit.
Wir brauchen Menschen
mit etwas mehr Hand
und weniger Faust.

Wir brauchen Menschen
deren Ja ein Ja ist
und deren Nein ein Nein ist.
Wir brauchen Menschen
deren Hoffnung andere trägt
und zum Leben erweckt.
Wir brauchen Menschen,
damit die Zukunft menschlicher wird
als die Vergangenheit.

aus: *Festschrift „75 Jahre SkF Osnabrück“*

Wie arbeiten wir

Gemeinsam nach Lösungen zu suchen und Ziele umzusetzen ist unser Prinzip. Die Einzigartigkeit eines jeden Menschen spiegelt sich in der Arbeit wider. Die ganzheitliche Sichtweise ist wichtig, um dem Menschen individuell gerecht zu werden. Die Lebenssituationen werden kritisch hinterfragt und es wird nach Ressourcen gesucht. Die Eigenverantwortung zu würdigen und seine Möglichkeiten zu stärken ist unser Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe. So viel Hilfe wie nötig – so viel Selbstbestimmung wie möglich.

Unser Glaube drückt sich darin aus, wie wir Menschen begegnen. Im Umgang mit Menschen wollen wir verständlich, authentisch und einfühlsam sein. Wir suchen nicht linear nach der Ursache des Problems, sondern nach einem vielfältigen Begründungszusammenhang. Durch die Vernetzung der Arbeitsbereiche ist es uns möglich, ein umfassendes Hilfsangebot zu gewährleisten.

Grundsätzlich halten wir es für notwendig, das berufliche Handeln zu hinterfragen und sich weiter zu qualifizieren, um so auf neue Entwicklungen reagieren zu können und die Professionalität zu erhöhen. Dies wird nach den Möglichkeiten des Vereins gefördert. Fort-/Weiterbildungen, Supervision, Teamarbeit und kollegiale Beratung sind wichtig, um das zielgerichtete Vorgehen der MitarbeiterInnen zu unterstützen. Durch regelmäßigen Austausch von Informationen zwischen den Fachbereichen, der Geschäftsführung und dem Vorstand werden notwendige Veränderungen und konzertiertes Handeln ermöglicht.

Wir verdeutlichen unsere Arbeit durch ein gemeinsames Leitbild, durch Konzeptionen der Fachbereiche, Leistungsbeschreibungen und Jahresberichte.

Wir arbeiten als Dienstleister im sozialen Bereich gemeinnützig. Spenden verwenden wir für dringende Aufgaben.

Wir konzipieren innovativ neue Projekte, um den veränderten Lebensbedingungen von Frauen und Familien gerecht zu werden. Die Hilfen werden den Menschen zeitnah und bedarfsgerecht angeboten.

Den MitarbeiterInnen werden familienfreundliche Arbeitszeiten ermöglicht.

Den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und freiwillig Tätigen stehen Begleitung und Beratung durch hauptamtliche MitarbeiterInnen, Fachvorträge und Fortbildungsangebote zur Verfügung. Gemeinsame Feierlichkeiten fördern das Gemeinschaftsgefühl. Die Wertschätzung der freiwillig Tätigen und des Ehrenamtes sind uns wichtig. Unser Bestreben ist es, Synergieeffekte durch Zusammenarbeit zu nutzen.

Wir engagieren uns in örtlichen und überregionalen Arbeitskreisen, um Vernetzung und Kooperation zu optimieren.

Wer sind wir

Der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) ist ein Frauenfachverband in der katholischen Kirche.

Frauen...

Die Frage nach dem Frauenfachverband ist eine Frage an unsere Geschichte: Die Entstehung des SkF wurzelt in der Frauenbewegung des 19. Jahrhunderts. Die Gründerinnen erkannten früh, dass Lebensbedingungen und soziale Lebenssituationen wie Armut, Erziehung und Versorgung der Familien, Bildungsunterschiede oder Arbeitslosigkeit Frauen besonders betreffen. Aus christlichem Engagement individuell zu helfen, ist der Anfangsimpuls des SkF.

Von Beginn an ist der SkF eine freie Initiative von Frauen, Kirche und Welt aktiv mit zu gestalten. Die individuelle Hilfe erweitert sich zur politischen Aufgabe. Initiativen und Projekte werden gemeinsam entwickelt. Solidarität der Frauen untereinander ist bedeutsam für die Weiterentwicklung des Frauenfachverbandes. Im SkF arbeiten heute ehrenamtlich und hauptamtlich Frauen und auch Männer für Menschen, die in verschiedene Notsituationen geraten oder Unterstützung benötigen. Schwerpunkt der Arbeit ist es, Frauen und Familien in schwierigen Lebenssituationen zu begleiten und zu unterstützen. Gleichwohl öffnet sich der Verband auch für andere Zielgruppen.



**Agnes Neuhaus,
Gründerin**

Fachverband...

Der SkF ist ein anerkannter zentraler katholischer Fachverband im Deutschen Caritasverband, der seine satzungsgemäße Tätigkeit selbstständig ausübt. Er hat seinen Standort und seine Funktion im Spannungsfeld von öffentlicher und freier Wohlfahrtspflege, aber auch im Gesamtgefüge katholischer Fachverbände.

Rechtlich gesehen ist der SkF ein Gesamtverein; alle Ortsvereine sind Untergliederungen, obwohl sie eingetragene Vereine sind. Der Gesamtverein hat seinen Sitz in Dortmund und unterhält dort seine Verbandszentrale. Der Ortsverein hat persönliche Mitglieder.

In der katholischen Kirche ...

Auf der Grundlage des Evangeliums verwirklicht der SkF den karitativen Auftrag der Kirche.

Caritas ist konkrete Hilfe für Menschen in Not. Sie ist Aufgabe und Verpflichtung eines jeden Christen.

Die Gemeinschaft der Frauen in unserem Verein ist offen für Menschen aus unterschiedlichen Lebens- und Glaubenssituationen. Ein lebendiger Dialog wird gefördert. Wir arbeiten an der Gestaltung und Verbesserung innerkirchlicher Strukturen mit. Wir treten für eine Stärkung und Gleichstellung der Frauen in der Kirche im Sinne einer geschwisterlichen Kirche ein. Die geschlechtsdifferenzierte Sicht auf die vielfältigen Lebenswirklichkeiten ist eine zentrale Aufgabe unseres Vereins.

Was wollen wir

für Frauen

Wir wollen

- uns im Sinne der Gründungsfrauen für Geschlechtergerechtigkeit einsetzen.
- Frauen in verschiedenen Lebenssituationen und mit unterschiedlichen Biographien respektieren und ein vielfältiges Frauenbild bewusst machen.
- ein partnerschaftliches Rollenverständnis anstreben, das jedem Menschen freie Entfaltung und Selbstbestimmung ermöglicht.
- Frauen auffordern, auf allen Ebenen innerhalb der Kirche mitzuarbeiten, mit zu entscheiden und eine lebendige Kirche zu gestalten.

als Fachverband

Wir wollen

- soziale Aufgaben auf zwischenmenschlicher und politischer Ebene erfüllen; das heißt in allen Bereichen, die sich auf das Gemeinwohl beziehen, mitdenken, mitarbeiten und Mitverantwortung tragen.
- an der Lösung aktueller Probleme und der Gestaltung der Zukunft mitwirken, Veränderungen fordern und zum Aufbau gerechter Strukturen beitragen.
- uns für familiengerechte Strukturen unter Berücksichtigung der verschiedenen Familienformen einsetzen.
- für Ungerechtigkeit und Unterdrückung sensibilisieren und Gewalt thematisieren.
- Die Zusammenarbeit mit Organisationen ähnlicher Zielsetzung pflegen.
- in den Medien und in der Öffentlichkeit präsent sein.

in der katholischen Kirche

Wir wollen

- uns in unserem Handeln nach den Grundsätzen der christlichen Sozialethik und der Soziallehre der Kirche richten.
- jedem Menschen mit Wertschätzung und Akzeptanz begegnen
- die Menschen mit ihren besonderen Lebens- und Problemlagen in den Mittelpunkt stellen.
- Sprachrohr sein für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.
- aktuelle Themen aufgreifen und so unsere soziale Verantwortung wahrnehmen

Was tun wir

Dem Grundprinzip entsprechend hilft der SkF insbesondere Frauen, aber auch allen anderen Menschen unabhängig vom Geschlecht, vom Alter, von der Religion oder der Nationalität. Die Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und freiwillig Tätiger sowie die Stärkung des Ehrenamtes sind Grundpfeiler unserer Arbeit. Wir arbeiten in folgenden Bereichen:

- **Allgemeine Beratung und Hilfe**

Das Angebot ist offen für alle, die Hilfe benötigen. Sie bietet Unterstützung für Menschen in schwierigen sozialen, wirtschaftlichen und persönlichen Notlagen, klärt erste Fragen, berät und vermittelt weiter.

- **Adoptions- und Pflegekinderdienst**

Wir sind ein anerkannter Adoptions- und Pflegekinderdienst. Wir vermitteln Kinder in Adoptiv- und Pflegefamilien und in Sozialpädagogische Pflegestellen, die den Kindern eine positive und zuverlässige Lebensperspektive bieten können. Wir qualifizieren und bereiten Adoptiv- und Pflegeeltern auf ihre Aufgabe vor.

Wir informieren, beraten und begleiten Adoptiv- und Pflegefamilien ebenso wie Schwangere und Eltern, die von der Fremdunterbringung ihrer Kinder betroffen sind.

Wir beraten in Adoption/Pflege vermittelte Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei ihren Fragen zur eigenen Identität und Herkunft.

- **Rechtliche Betreuung**

Als anerkannter Betreuungsverein bieten wir Rechtliche Betreuungen durch unsere sozialpädagogischen Fachkräfte für Volljährige an, wenn diese wegen einer psychischen Erkrankung, geistigen oder seelischen Behinderung, ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbstständig regeln können und das Betreuungsgericht eine rechtliche Betreuung anordnet. Wir unterstützen ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer durch Beratung, Begleitung und Fortbildung in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit. Zudem beraten und informieren wir zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.

- **Schwangerenberatung**

Wir beraten und begleiten schwangere Frauen und ihre Partner in Not- und Konfliktsituationen vor, während und nach der Geburt und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes. Wir informieren über verschiedene Hilfeleistungen und unterstützen bei deren Inanspruchnahme. Wir bieten Gruppenangebote im Bereich der „Frühen Hilfen“ an.

- **Sozialpädagogische Familienhilfe/ Familienmotivationsprogramm**

Wir bieten Familien in Problemsituationen intensive Beratung und Begleitung in ihrem sozialen Umfeld an, um sie in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.

In besonders schweren familiären Krisen leisten wir kurzfristige Hilfe durch das Familienmotivierungsprogramm.

- **Kindertagesstätte „Rasselbande“**

Wir betreuen 74 Kinder im Alter von zwei Monaten bis zum Schuleintritt ganztags in 2 Krippengruppen und 2 Kindergartengruppen. Seit April 2011 sind wir eine anerkannte *Schwerpunkt-Kita Sprache und Integration* und arbeiten nach unserem Sprachbildungsprogramm „Kinder einer Welt sprechen eine Sprache“.

- **Jonathans&Annas Laden**

Unter einem Dach, aber als jeweils eigene Träger bieten die MÖWE gGmbH im SKM mit Jonathans Laden und der SkF mit Annas Laden seit 2011 ein neues Angebot. Mit unserem engagierten Freiwilligenteam bieten wir gebrauchte Artikel wie Babyerstausrüstung, Bekleidung für Kinder und Erwachsene, Spielzeug und alles rund ums Kind zu günstigen Preisen mit besonderen Rabatten für Menschen mit geringem Einkommen an. Weiterer Schwerpunkt ist die Qualifizierung, Förderung und Beschäftigung von langzeitarbeitslosen Menschen, die wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren sind.